

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **17.07.2020** schriftlich per Fax, E-Mail oder online unter www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung 50 Personen

Teilnahmegebühr € 70,00
inklusive Verpflegung und Getränke

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

BIC: BFSWDE33STG

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis zum **21.09.2020** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Susann Breinbauer Tel. 0711 / 2 37 37-12

breinbauer@ajs-bw.de

Silke Grasmann Tel. 0711 / 2 37 37-13

grasmann@ajs-bw.de

Henrik Blaich Tel. 0711 / 2 37 37-18

blaich@ajs-bw.de

Tagungsort

Bildungshaus Kloster Schöntal

Klosterhof 6

74214 Schöntal

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

<https://www.kloster-schoental.de/meta/anreise.html>

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Fachtag

My heart will „app“ on!

Jugendliche Liebes-(Lebens-)Welten

21.10.2020

Bildungshaus Kloster Schöntal



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

„My heart will go on ...“

Diese Textzeile weckt sofort Erinnerungen an eines der bekanntesten Liebeslieder der Filmgeschichte. Neben der Dramatik des Untergangs der Titanic spielt die Liebesgeschichte zweier junger Menschen die Hauptrolle. Sie versuchen in Kontakt zu bleiben, gegen alle Konventionen. Damals mit selbstgeschriebenen, heimlich zugesteckten Zetteln. Heutzutage würden sie sich wahrscheinlich unzählige Nachrichten via Messenger schreiben.

Der Umgang mit Liebe und Sexualität hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert, weiterentwickelt, wurde neu erfunden. Ob nun gesellschaftlicher Wandel, medizinische Errungenschaften und aktuell die Digitalisierung, es gibt immer neue Herausforderungen.

Gegenwärtig haben Jugendliche ganz andere und vielfältigere Möglichkeiten, sich mit dem Thema Sexualität auseinanderzusetzen. Sie kommen deshalb auch leichter in Kontakt mit Inhalten, die irritieren können und vielleicht noch nicht für sie geeignet sind.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir mit Ihnen die Potenziale von digitalen jugendlichen Liebes-(Lebens-)Welten beleuchten und auch mögliche Risiken in den Blick nehmen. Der Fachtag wird zudem Raum geben, um Fälle aus der Praxis zu bearbeiten und zu diskutieren. In diesem Sinne;: My heart will „app“ on!

Wir laden Sie herzlich ein!

Programm

10:00 Uhr	Ankommen
10:30 Uhr	Begrüßung
11:00 Uhr	Jugendliche Mediennutzung Henrik Blaich
12:00 Uhr	Pause
12:15 Uhr	Sexualität in digitalen Welten Silke Grasmann
13:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Auseinandersetzung mit Fallvignetten integrierte Kaffeepause
16:00 Uhr	Auswertung und Abschluss
16:30 Uhr	Ende des Fachtags

Zielgruppe

Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit

Tagungsleitung/Referent_in

Henrik Blaich

Fachreferent für Medien und Gewaltprävention
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Stuttgart

Silke Grasmann

Fachreferentin für Sexualpädagogik
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Stuttgart